

» MIT:UNS *gestalten!*



AUSGABE 19. 6/20

UNABHÄNGIGE BÜRGERINFO

WERNER WIMMER ZIEHT BILANZ

Ein Jahr als Ortsvorsteher in Pföding

MIT:UNS KONZEPTE WERDEN WIRKLICHKEIT

Spielplatzoffensive für Wolkersdorf

WAS ALLES MÖGLICH IST

Ein Jahr Zukunftspartnerschaft



WERNER WIMMER Zieht Bilanz: Ein Jahr als Ortsvorsteher in Pföding

Nach einem Jahr Ortsvorsteher wurden die ersten versprochenen Vorhaben bereits umgesetzt, wie z.B. die längst fällige Sanierung der Friedhofsmauer, des Rasserweges, die Herstellung von asphaltierten Hauszufahrten und weitere Kleinprojekten. Bereits in Planung sind eine Kleinkinderschaukel und ein Sonnensegel für den Spielplatz. Außerdem wurden langjährig vernachlässigte Gemeindeflächen auf Wunsch der dortigen Anrainer durch die Gemeindeglieder wieder in Schuss gebracht. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wolkersdorf.

Ein besonderes Anliegen der nächsten Zeit ist die Schaffung von Bauplätzen in Pföding. Ich habe diesbezüglich schon etliche Gespräche mit Grundeigentümern und Gemeindegliedern geführt. Jedoch ist es sehr schwierig, Grundbesitzer zum Verkauf oder zur Parzellierung zu überzeugen. Ich appelliere daher auch auf diesem Wege an alle Pföding Grundbesitzer, darüber nachzudenken, ob ein Verkauf an Jungfamilien aus Pföding, welche hier

unbedingt ihren Lebensmittelpunkt errichten wollen, möglich wäre. Ich würde mich über positive Rückmeldungen sehr freuen. Schreiben Sie an sei@mit-uns.at oder kontaktieren Sie mich telefonisch unter **0664/849 39 57**.

Unser Ortsvorsteher aus Leidenschaft – Werner Wimmer

HEUTE ÜBER DIE IDEEN VON MORGEN NACHDENKEN IDEENREICHE JAHRESKLAUSUR DES MIT:UNS-TEAMS



Alle Jahre wieder nehmen wir uns eine Auszeit zur gemeinsamen Ideenfindung

Noch bevor der Corona-Virus Einzug gehalten hat, fand Anfang 2020 die jährliche MIT:UNS-Klausur statt – diesmal im malerischen Kirchschlag in der buckligen Welt. An zwei Tagen konnten so von insgesamt 18 MIT:UNS-Mitgliedern die verschiedensten Themen und Ideen für Wolkersdorf und seine KGs entwickelt werden.

Dank der Abgeschiedenheit vom normalen Alltag, einer professionellen Seminarbegleitung und eines inspirierenden Rahmenprogrammes wurden mittels verschiedener Kreativtechniken konkrete Aufgabenstellungen zu Verbesserungen in den Bereichen Kultur, Zentrumsbelebung und Gestaltung des öffentlichen Raums gemeinsam erarbeitet und konkrete Pläne zu deren Verwirklichung erstellt.



Die gemeinsame Suche nach den besten Lösungen fordert volle Konzentration

Mit viel Engagement sowie jeder Menge Spaß und Freude am gemeinsamen, konstruktiven Gestalten konnten wir mit diesem Klausur-Wochenende neue Impulse für unsere politische Arbeit für Wolkersdorf setzen.



Auch eine Weinkost bei Weinritter Fritz Hönig durfte natürlich nicht fehlen

Was alles möglich ist!

EIN JAHR ZUKUNFTSPARTNERSCHAFT IM WOLKERSDORFER GEMEINDERAT

Gemeinsam arbeiten und Wolkersdorf miteinander gestalten - mit dieser Devise trat **MIT:UNS** vor fünf Jahren zum ersten Mal bei der Gemeinderatswahl an.

Wenngleich zweitstärkste Kraft im Gemeinderat, war eine konstruktive Partnerschaft mit der damaligen ÖVP kaum möglich. Nun, fünf Jahre und eine (vorgezogene) Gemeinderatswahl später hat sich die ÖVP gespalten, die SPÖ hat sich erneuert - und im Gemeinderat weht ein anderer Wind. Stärkste Fraktion blieb zwar die („alte“) ÖVP, doch konnten sich die anderen vier Fraktionen rasch auf ein gemeinsames Arbeitsprogramm einigen.



Innerhalb einer Woche war man handelseins – ein neues Miteinander über Parteigrenzen hinweg ist entstanden

Unter dem Titel „Zukunftspartnerschaft“ wird seither ohne Ansehen von Parteifarben und über etwaige ideologische Grenzen hinweg für Wolkersdorf und seine BürgerInnen gearbeitet. Auf einmal schafften Team Wolkersdorf, **MIT:UNS**, WUI-Die Grünen und SPÖ etwas, was vorher denkunmöglich schien. Auch wenn der unsägliche Satz „Wir werden uns noch wundern, was alles möglich ist“ in bundespolitischem

Zusammenhang gefallen ist, so trifft er doch auf Wolkersdorf zu. Denn: Wo ein Wille, da ein Weg!

Neue Formen der kommunalpolitischen Partnerschaften (im Regionaljournalismus auch „Wolkersdorfer Modell“ genannt) haben Einzug gehalten. Die Zeiten der absoluten Mehrheiten sind zwar nicht vorbei (wie auch in einigen Nachbargemeinden zu sehen ist), doch in Städten der Größenordnung Wolkersdorfs sind neue, zukunftsfähige Modelle gefragt.

Ein breiter Konsens, vernunftbetonte Planungen und partnerschaftliches Miteinander für die weiteren fünf Jahre sind erforderlich. Das ist ein Dienst an der Bevölkerung, das ist man den WählerInnen schuldig.

Diese projektbezogene Partnerschaft ist auch nötig: Die Schuldenpolitik vergangener Perioden muss zugunsten einer mittel- und langfristigen Planung weichen. Zukunft zu gestalten bedeutet nicht, Geld für Prestigeprojekte hinauszuerwerfen, sondern behutsam und nachhaltig zu operieren. Das ist man künftigen Generationen schuldig und gerade in Zeiten von Corona und unsicheren Entwicklungen nötiger denn je.

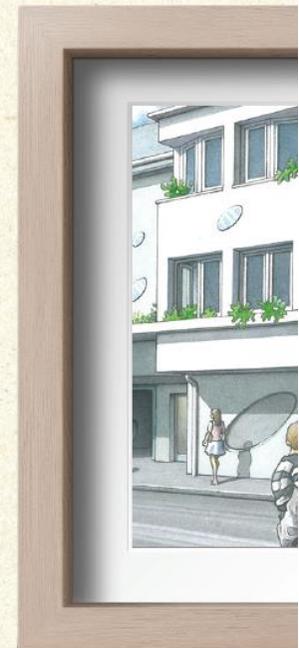
Die Farce um die Volksbefragung zum Veranstaltungssaal, das Finanzdesaster Volksschule und das Millionengrab Platz der Generationen seien nur in Erinnerung gerufen, um die Notwendigkeit eines Masterplans zur Entwicklung der Stadt und ihrer Katastralgemeinden zu unterstreichen. **MIT:UNS** forderte bereits 2015 nachdrücklich, einen Masterplan als Orientierungshilfe zu erstellen, damit Projekte priorisiert, Leiffäden erstellt und in einer gesamt-

haften Entwicklungspolitik zusammengefasst werden können. Im Herbst geht es endlich in die Umsetzungsphase. Was vor einem Jahr mit der Zukunftspartnerschaft auf Schiene gebracht wurde, zeitigt nunmehr bereits erste Früchte. **MIT:UNS** setzt sich weiterhin für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ein, die Ideologien und Parteiinteressen in den Hintergrund treten lässt.

MIT:UNS ist ein verlässlicher Partner in dieser Zukunftspartnerschaft und stellt die Prämissen Miteinander, Weitblick und Nachhaltigkeit in den Vordergrund. Wir geben das Versprechen, dass unsere MandatarInnen weiterhin aktive, gestaltende, kompetente Partner im Rahmen der Zukunftspartnerschaft sein werden. Den WählerInnen und Wolkersdorf verantwortlich!

Die ersten Projekte der Zukunftspartnerschaft – ein Update: MIT:UNS wird's möglich!

LEISTBARES WOHNEN: Mit dieser Idee am Beispiel Adlergasse haben wir das Thema im März 2018 erstmals aufs Tapet gebracht. Mittlerweile wurden gemeinsam mit den Zukunftspartnern die erforderlichen Grundparameter ausgearbeitet. Im nächsten Schritt wird eine Machbarkeitsstudie erstellt.





KOMMUNALE ENERGIEPOLITIK: Das e5-Arbeitssteam wurde im Herbst 2019 gegründet. Als erstes Projekt wird eine neue Photovoltaik-Strategie erstellt, mit der Wolkersdorf zum Vorbild und Vorreiter bei der Nutzung von Sonnenenergie wird.



FAMILIENBONUS: Ein sozial gestaffelter Zuschuss für Kinderbetreuung in den Sommermonaten war das Ziel und wurde mittlerweile beschlossen. Die ersten Auszahlungen sind bereits erfolgt.

VERANSTALTUNGSSAAL WOLKERSDORF: 2015 haben wir im Gemeinderat auf den Bedarf hingewiesen. 2019 haben wir einen ersten Entwurf vorgelegt. Heute liegt eine mit der Pfarre abgestimmte Detailplanung samt Kosten vor. Auf deren Wunsch wird nun ein Renovierungsszenario geprüft.



GEMEINSAM UMGESETZT 500.000,- EURO HILFSPAKET FÜR WOLKERSDORF

- **200.000,- Euro** Aufstockung des Sozialfonds für Bürgerinnen und Bürger, die durch den Ausbruch von COVID-19 finanziell in ihrer Existenz bedroht sind. Nähere Infos zum Sozialfonds finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde
- **50.000,- Euro** Sonderbudget zur außerordentlichen Förderung von Vereinen mit schweren finanziellen Einbußen – Antragstellung ab 2.6. möglich
- **250.000,- Euro** Wirtschaftsförderung für KMUs bis 10 Personen mit Umsatzeinbußen > 30 % - Antragstellung ab 2.7. möglich
- Stundung der Kommunalsteuern bis 2021 für Unternehmen mit Firmensitz in Wolkersdorf.
- Politische Vielfalt für eine positive Entwicklung von Wolkersdorf – Hilfepaket für Familien, Vereine und Unternehmer umgesetzt



NEUIGKEITEN VON UNSEREM KULTURSTADTRAT SPIELPLATZOFFENSIVE FÜR WOLKERSDORF

In der letzten Legislaturperiode wurden viele große Projekte umgesetzt, egal ob diese von der Bevölkerung als gut empfunden wurden oder nicht (siehe Platz der Generationen). Gerne hat man sich dafür loben lassen und prestigeträchtig in die Kameras gerinst. Weniger prestigeträchtige „Kleinigkeiten“ sind dabei leider nur allzu oft in Vergessenheit geraten. Die Zukunftspartnerschaft hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, auch diese Versäumnisse abzarbeiten.

Ein Thema, das uns dabei schon immer am Herzen lag, ist die Erhaltung der Spielplätze in der gesamten Stadtgemeinde. Der TÜV hat bei einer Überprüfung aufgezeigt, dass ein Großteil der Spielgeräte am Spielplatz im Park Wolkersdorf, Spielplatz Alter Markt, Spielplatz Obersdorf und Münichsthal mangelhaft sind. So manches Spielgerät musste bereits gesperrt werden. Doch die Sperre von Geräten machte auch vor Kindergärten nicht halt, wie es zuletzt im Kindergarten Mittelstraße der Fall war.

Daher hat die Zukunftspartnerschaft die Spielplatzoffensive ins Leben gerufen, wodurch schrittweise die Spielplätze saniert werden sollen. Im Kindergarten Mittelstraße wurde begonnen und die Kinder können sich seit einigen Wochen über neue Geräte erfreuen. Der Spielplatz im Park Wolkersdorf sowie in Obersdorf hätten dieses Jahr erneuert werden sollen. Eine Veranstaltung, bei der sich Bürgerinnen und Bürger mit Ideen einbringen sollten, war für April geplant. Auf Grund von COVID-19 konnte die Bürgerbeteiligung nicht durchgeführt werden, womit der für Sommer 2020 geplante Baustart auf Frühjahr 2021 verschoben werden musste. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben und die Kinder werden sich in einem Jahr an den neuen Spielgeräten erfreuen können. Auch der Spielplatz Münichsthal sowie der Spielplatz Alter Markt in Wolkersdorf

stehen im Fokus der Spielplatzoffensive und sollen so rasch wie möglich neue Geräte bekommen. Auch in anderen Bereichen konnte man sich den „Kleinigkeiten“, die aus Wünschen der Bevölkerung entstanden sind, annehmen und rasch und unbürokratisch umsetzen, wie z.B.:

- > Beschattung des Kindergartens Kindergartenweg
- > öKLO am Spielplatz Münichsthal und Riedenthal
- > Baumpflanzungen in der Kirschenallee und entlang des Rußbaches

Sollten auch Ihrerseits noch Wünsche offen oder neu entstanden sein – bitte wenden Sie sich dazu gerne an Ihren Ortsvorsteher.

In Zusammenarbeit zwischen der Stadträtin für Generationen Duscher (TEAM), Stadtrat Streicher und Gemeinderätin Mauser, konnte eine Spielplatzoffensive für Wolkersdorf initiiert werden.



Hohe Auszeichnung von Listengründer Hannes Schwarzenberger durch die Landeshauptfrau

MIT:UNS-GRÜNDER GEEHRT HANNES SCHWARZENBERGER VOM LAND NÖ AUSGEZEICHNET

Eine besondere Ehrung konnte der **MIT:UNS**-Listengründer Hannes Schwarzenberger am Dienstag, den 10. März in St. Pölten entgegennehmen: Er wurde im Rahmen einer Ehrenzeichen-Überreichung im NÖ Landhaus von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der Goldenen Medaille für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Anlass der Auszeichnung war sein langjähriges, kulturelles Engagement im Verein kulturinitiative babü Wolkersdorf über einen Zeitraum von mittlerweile 15 Jahren. Während er auf Kommunalebene für diese ehrenamtlich ausgeübte, gemeinnützige Tätigkeit zum Teil persönlich angeprangert und Förderungen für den Verein als privates Schmiergeld dargestellt wurden, weiß man seine Arbeit zumindest im Land Niederösterreich zu schätzen.

ÖVP RECHTSKRÄFTIG VERURTEILT ILLEGALE SACHSPENDE DURCH ALT-BGM. STEINDL

Für das kostenlose zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten der Stadtgemeinde im Schloss Wolkersdorf an einen ÖVP-eigenen Verein wurde die ÖVP nun zu einer Geldbuße in Höhe von 4.000,- Euro verurteilt. Der Missstand, der bereits seit 2014 bestand und von **MIT:UNS** seit 2017 mehrfach – auch im Gemeinderat – zum Thema gemacht wurde, konnte somit endlich geahndet werden.

Wir wollen es genau wissen und rechnen nach, welche Mieteinnahmen der Gemeinde entgangen sind: Laut der von der Steindl-Regierung damals beschlossenen Tarifliste würde die Miete für einen Raum gleicher Größe im Schloss pro Tag 158 Euro kosten (ohne Toiletten). Somit errechnet sich bei einer Nutzung bis zur Widerrufung des Vertrags im November 2018 ein Mietentgang von 288.350,- Euro. Es zeigt sich klar: Freunderlwirtschaft ist kein Kavaliersdelikt und verursacht großen Schaden zulasten von uns allen. Gut, dass diese Zeiten vorbei sind.

MIT:UNS SCHICHTWECHSEL MAUSER FOLGT HOLZER

Schichtwechsel im **MIT:UNS**-Gemeinderatsteam: Die gebürtige Wolkersdorferin Sabine Mauser wurde am 19. Februar als Gemeinderätin angelobt. Sie folgt der scheidenden Mag. Barbara Holzer, der wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Leonhard gratulieren und herzlichen Dank für ihre bisherige Arbeit aussprechen wollen. Unsere Neo-Gemeinderätin ist top-motiviert und wird sich besonders in den Bereichen Jugend, Umwelt und Bildung engagieren.



Sabine Mauser löst die frisch gebackene Mama Barbara Holzer ab



Unser schlagkräftiges Gemeinderatsteam für Wolkersdorf und seine Katastralgemeinden

UNSER SERVICE-TIPP:

MÜLLABFUHRTERMINALE PER SMS

Wieder mal vergessen, rechtzeitig den Müll vor die Tür zu stellen? Kein Problem - mit dem gratis SMS-Service vom GAUM Mistelbach bekommen Sie vor jeder Müllabholung automatisch eine Erinnerung am Vortag per SMS.

Wir finden das super und wollen Ihnen diese kostenlose Serviceleistung nicht vorenthalten! Hier der Link zur Anmeldung: <https://bit.ly/2B4Tmoj>.



WWW.MIT-UNS.AT

Impressum:
Unabhängige Bürgerliste MIT:uns
c/o Hannes Schwarzenberger
Ziegelofengasse 37, 2120 Wolkersdorf

Wir sind Teil der Zukunftspartnerschaft

**ZUKUNFTS-
PARTNERSCHAFT**

DER GEMEINSAME WEG FÜR WOLKERSDORF.